Ressort: Politik

Südkorea will bei Provokationen des Nordens Kim-Statuen angreifen

Seoul, 25.03.2013, 20:40 Uhr

GDN - Südkorea will bei Provokationen Nordkoreas Statuen des ehemaligen Staatschefs Kim Il-sung und seines Sohnes Kim Jong-il anzugreifen. Das berichtet die südkoreanische Tageszeitung "Chosun Ilbo" am Montag unter Berufung auf Regierungsquellen.

Die im Norden als heilig geltenden Statuen könnte man zusätzlich zu den "Quellen der Provokation" mit Raketen angreifen, hieß es demnach am Sonntag. Der Zeitung zufolge gibt es über 35.000 Denkmäler des nordkoreanischen Diktators und seines Sohnes im Norden. Die Beziehungen zwischen Nord- und Südkorea haben sich zuletzt wieder verschlechtert, nachdem der Norden im Februar einen Atomtest durchgeführt hat. Unter anderem die Vereinten Nationen verschärften daraufhin die Sanktionen gegen Pjöngjang. Nordkorea kündigte wiederum vor über zwei Wochen einseitig den Nichtangriffspakt mit dem Süden auf. Die Streitkräfte der USA und Südkoreas haben am letzten Freitag einen gemeinsamen Militärplan für den Ernstfall beschlossen, durch den eine "unmittelbare und entschiedene Reaktion auf jede nordkoreanische Provokation" möglich sei.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-10626/suedkorea-will-bei-provokationen-des-nordens-kim-statuen-angreifen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619